



Fraport nutzt günstige Bedingungen am Kapitalmarkt und vergrößert finanziellen Handlungsspielraum

Fraport nutzt günstige Bedingungen am Kapitalmarkt und vergrößert finanziellen Handlungsspielraum
Flughafenbetreiber platziert Schuldscheinanleihe mit Volumen von 350 Millionen Euro
Eine der größten deutschen Schuldscheinemissionen des Jahres 2014 mehr als dreifach überzeichnet
Die Fraport AG nutzt die aktuell günstigen Bedingungen am Kapitalmarkt und sichert sich durch eine Schuldscheinemission langfristige Finanzmittel. Das Schuldscheinanleihe hat eine siebenjährige Laufzeit und einen Kupon von 1,436 Prozent. Die Emission wurde von einem Bankenkonsortium, bestehend aus Bayerischer Landesbank, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Landesbank Hessen-Thüringen sowie HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, begleitet. Das Volumen war ursprünglich auf 200 Millionen Euro festgelegt worden, aufgrund der mehr als dreifachen Überzeichnung wurde das Orderbuch bereits eine Woche nach Bekanntgabe vorzeitig geschlossen. Die starke Nachfrage ermöglichte es Fraport, das Emissionsvolumen auf 350 Millionen Euro aufzustocken. Damit ist es eine der bisher größten Schuldscheinemissionen im laufenden Jahr in Deutschland. Der Risikoaufschlag von 0,7 Prozent über dem Referenzzinssatz lag deutlich unter dem Aufschlag der letzten Emission im Jahr 2012.
"Wir freuen uns über das starke Interesse und das große Vertrauen der Investoren in unser Unternehmen. Die zusätzlichen verfügbaren Mittel füllen unsere strategische Liquiditätsreserve wieder auf und verschaffen dem Management Handlungsspielräume, unter anderem bei dem Vorhaben, unser internationales Portfolio weiter auszubauen", begründet Fraport-Finanzvorstand Dr. Matthias Zieschang die Transaktion. Die Fraport AG betreibt mit dem Flughafen Frankfurt eines der größten Verkehrsdrehkreuze der Welt und ist darüber hinaus an zehn weiteren Flughäfen auf vier Kontinenten weltweit tätig, darunter Lima in Peru, Xian in China und Antalya in der Türkei. In diesem Jahr erweiterte das MDAX-Unternehmen sein Spektrum bereits zweimal. In den USA wurde die Airmall-Gruppe übernommen, die Retail-Flächen an nordamerikanischen Flughäfen vermarktet. Außerdem wurde im September die Mehrheit an der Betreibergesellschaft des Flughafens Ljubljana in Slowenien erworben.
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 690-0
Telefax: 069 690-55071
Mail: info@fraport.de
URL: <http://www.fraport.de>

Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.